

Neubau Trennsystem Oskar-Hoffmann-Straße, Bochum im Rohrvortriebsverfahren DN 1400 über 1.300 m

Aufgabe

Objektdaten: Kanalerneuerung und Implementierung eines Trennsystems im innerstädtischen Bereich mit 1.300 m Rohrvortrieb in der Nennweite DN 1400 sowie der erforderlichen Schachtbauwerke. Herstellung der Hausanschlussleitungen in geschlossener Bauweise aus den Misch- und Regenwasserrohren DN 1400 heraus.

Besondere Randbedingungen

Zwei parallele Rohrvortriebe im innerstädtischen Bereich, erschütterungsarmer Verbau,
Hausanschlussleitungen aus dem Vortrieb heraus im Pressbohrverfahren herstellen
Überquerung einer U-Bahntunnelröhre in 1,50 m Abstand

Leistungsumfang

- Objektplanung gemäß Teil 3 HOAI:
Leistungsphasen 3, 5 bis 8 gemäß §42 HOAI
- Statische Vordimensionierung der Baugruben
- Qualitätssicherung der Rohrvortriebe durch statische online-Begleitung mit CoJack
- Örtliche Bauüberwachung

Ergebnisse

Die Rohrvortriebe wurden mit offenem Haubenschild und teilflächigem Abbau aus Spritzbetonbaugruben heraus ausgeführt. Die Herstellung der Hausanschlussbohrungen erfolgte aus dem Vortrieb heraus zu den zuvor erstellten Baugruben in den Gebäudekellern.

Für die Querung der U-Bahntunnelröhre wurde ein System zur Schwingungsmessung eingerichtet, welches entsprechend den zulässigen Grenzwerten eine Reduzierung der Belastungen aus dem Vortrieb vorsieht.

Die Durchführung der Vortriebsmaßnahmen durch die Fa. Himmel & Hennig erfolgte zwischen Juli 2012 und März 2014. Die Erstabnahme des neuen Trennsystems erfolgte im März 2015.

Kategorie

Entflechtung
Rohrvortrieb
Microtunneling
Hausanschlussbohrungen

Ort

Bochum, Deutschland

Bearbeitungszeitraum

09/2011 bis 03/2015

Auftraggeber

Stadt Bochum
Tiefbauamt
Hans-Böckler-Straße 19
44777 Bochum

Baukosten, netto

ca. 3,5 Mio. €

Honorarsumme, netto

ca. 270.000 EUR

